

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

N<sup>ro</sup>. 154

den 5. Juni 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Harmonizeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für den Monat Juni werden gegen portofreie Zusendung von 90 Rp. noch angenommen.

### Expedition des Luzerner Tagblattes.

#### Getauft in Luzern.

Den 1. Juni:

Mois, ein Knabe des Balz Entz, Landarbeiter, von Weggis.

Den 2. Juni:

Sigmund Vinzenz, ein Knabe des Hrn. Vinz. Huber, Regierungsrath, von Neuenkirch.

#### Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. Jof. Maria Glogner sel., Handelsmann, von Luzern.  
Montag den 6. Juni, Morgens 8 Uhr.

## Anzeigen.

### Liegenschafts- und Fahrhabssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths in Littau, läßt die Erbmasse des Ant. Müller sel. dessen hinterlassene Liegenschaft „Ober-Röthelbach“ zu Littau, Dienstag den 7. Brachmonat nächstbin, Abends zur gesetzlichen Zeit im Wirthshause zu Littau an eine freiwillige und öffentliche Steigerung bringen.

Dieser Hof enthält: ein bereits noch neu gebautes Haus mit neu angebaute Schweinscheune, eine Scheune, circa 32 Sucharten offenes Land, und circa 4 Sucharten Wald, alles aneinander.

Das Land ist zehntenfrei.

Hierauf ist ein Anbot ergangen von 29,750 Frkn. Rechte und Beschwerden, sowie Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei in Littau eingesehen werden.

Tags darauf, als den 8. Brachmonat 1859, werden auf Ober-Röthelbach die Fahrnisse versteigert werden, als: 10 Stück Vieh, worunter 3 Kühe, 1 dreijähriger Zwick, 2 zweijährige Rinder, 2 andert-halb-jährige Rinder, 2 Abbruchkälber, und ein Schwein mit 4 Jungen.

4 aufgerüstete Wägen, 2 Vorrädig, 1 neue Bauwasserstande sammt Wagen, 1 aufgerüsteter und 1 leerer Pflug, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 3 Bähren,

4 neue beschlagene und 2 unbeschlagene Räder, verschiedene Erd- und Holzschlitten, Kornwalze, Käbler, Hulf- und Hintergeschirr, Acker- und Deichselwöge, Ketten, Günten, Karrhauen, Zweispiz, und fernere zum Landbau nöthigen Geräthschaften; circa 50 Saum Most- und Einlegfässer, 2 Waschstande und anderes Waschgeschirr, mehreres Bauholz, Laden- und Sägehölzer und eichene Holzstämme.

3 aufgerüstete Bette, Tische, Stühle, Genterle, küpferne und eiserne Häfen, Pfannen und verschiedenes anderes Küchengeschirr; 1 Brennhasen sammt Zubehörde, 1 küpfernes Waschkesse, einige Flaschen gefüllt mit Bränz, circa 20 Malter altes Maß Korn, etwas Weizen, gedörrtes Obst, einige Malter altes Maß Erdäpfel, nebst vielen hier nicht benannten Geräthschaften.

Es wird ein anständiger Zahlungstermin angesetzt werden. Kauflustige sind freundlichst eingeladen.

Littau den 23. Mai 1859.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident:

**C. L. Zumbühl.**

Der Schreiber:

Karl Ottiger.

1747<sup>2</sup>]

1813<sup>2</sup>] Der dießjährige Markt in Wasen, Kantons Uri, wird Dienstags den 7. Juni abgehalten, also am Tage vor dem Urserner Markt.



1761<sup>2</sup>] Die Schützengesellschaft von Emmen hält ihren dießjährigen ersten Schießtag den 13. Juni (Pfingstmontag) nächstbin, wozu alle Schützen freundschaftlich eingeladen werden.

Der Schützenrath.

### Commereschießtage in Weggis

den 5., 13. und 19. Juni 1859.

1826<sup>1</sup>]

Der Schützenrath.

## Antiquitäten!

zu sehr niedern Preisen: geschnitzte Möbel, Gemälde auf Holz, Porzellan, Schmuck, Nippfachen, Waffen, Glasscheiben etc. Ferner: eine kleine Partie neuester Belletristik mit Stahlstichen u. Illustrationen.

Auch werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit und prompter Bezahlung antiquar. Gegenstände gegen billige Provision in Kommissionsverkauf angenommen

bei

Fr. Lb. Wysser-Bisang

1827<sup>1</sup>]

zwischen Wein- u. Kornmarkt Nr. 224.